

Digitale Medien in der Schule

2D-3D-Artefakt

Zwei- und dreidimensionale Objekte

Das erstellte Artefakt soll eine interaktive Aufgabe für die Schülerinnen und Schüler im Fach Englisch am Gymnasium darstellen. Hierbei soll es um die Anwendung von bereits erlerntem Wissen zu Lagebezeichnungen und Präpositionen des Ortes auf Sachverhalte (Formen) in englischer Sprache gehen. Zusätzlich sollen durch das selbstständige Erstellen von Formen die Medienkompetenz bzw. die Kompetenzen mit der Software LibreOffice Draw verbessert werden. Es könnte dafür im Lernbereich 2, Linguistische Grundlagen der Klassenstufe 5/6 („Anwenden einfacher Strukturen zum Ausdruck von **Ort**, Zeit, Grund und Bedingungen“) eingegliedert sein. 2D und 3D-Formen eignen sich hierbei sehr gut, um Lagebezeichnungen visuell anschaulich zu machen und tragen so zu einem verbesserten Verständnis eben jener bei.

Erste Aufgabe:

In der ersten Aufgabe sollen die SuS mithilfe des Programms LibreOffice Draw zunächst eine beliebige 2D Form in einer vorbereiteten Datei erstellen. Im zweiten Schritt sollen die Wörter auf der rechten Seite an die richtige Stelle, in der selbst erstellten 2D-Form platziert werden. Dabei ist nun darauf zu achten, dass die 2D-Form daher auch passend gewählt ist.

Zweite Aufgabe:

Ist die erste Aufgabe erledigt, folgt die zweite. Diese ähnelt der ersten Aufgabe, ist aber dahingegen verändert, in dem anstatt einer 2D-Form nun ein 3D-Objekt zu erstellen ist. Wieder ist es den SuS hier freigestellt, welche Form sie wählen. Auch Rotationskörper können erstellt werden. Lediglich muss wieder darauf geachtet werden, dass die an der rechten Seite bereitgestellten Wörter an den passenden Platz gesetzt werden. Bei dem 3D-Objekt ist diesmal allerdings zu bedenken, dass die Transparenz sehr hoch sein soll, um manche Wörter sinngemäß platzieren zu können. Da sich manche Wörter („behind“, je nach Tiefe und Ausrichtung „to the left“) nicht so einfach platzieren lassen könnten ist auch die Verwendung von Pfeilen möglich.

Favorisierte Umsetzung:

Ich habe die 5. Stufe der Interaktivität nach Schulmeister gewählt, da es für die SuS so einen größtmöglichen Nutzen hat. Nur wer selbst eine Form erstellen kann und anhand dieser Ortsbezeichnungen einfügen kann hat den Sachverhalt eindeutig verstanden. Es wäre eine Option, das Material bzw. die Objekte als Lehrkraft selbst zu erstellen und die SuS lediglich die Wörter sinnvoll platzieren zu lassen. Dafür würde sich bspw. ein interaktives Whiteboard eignen. Dies würde aber einer niedrigeren Form der Interaktivität entsprechen, würde die Medienkompetenz in einem zu geringen Maße verbessern und den Sachverhalt nicht visuell repräsentativ genug verdeutlichen.

1. Aufgabe / Task 1:

Erstellen Sie eine 2D-Form und setzen Sie die Wörter der rechten Seite an die richtige Stelle.
Create a 2D-shape and pin the words in the brackets to the right place.

right

left

bottom

top

bottom left
corner

top right
corner

center

outside

inside

1. Aufgabe / Task 1: (LÖSUNG)

Erstellen Sie eine 2D-Form und setzen Sie die Wörter der rechten Seite an die richtige Stelle.
Create a 2D-shape and pin the words in the brackets to the right place.



right

left

bottom

top

bottom left
corner

top right
corner

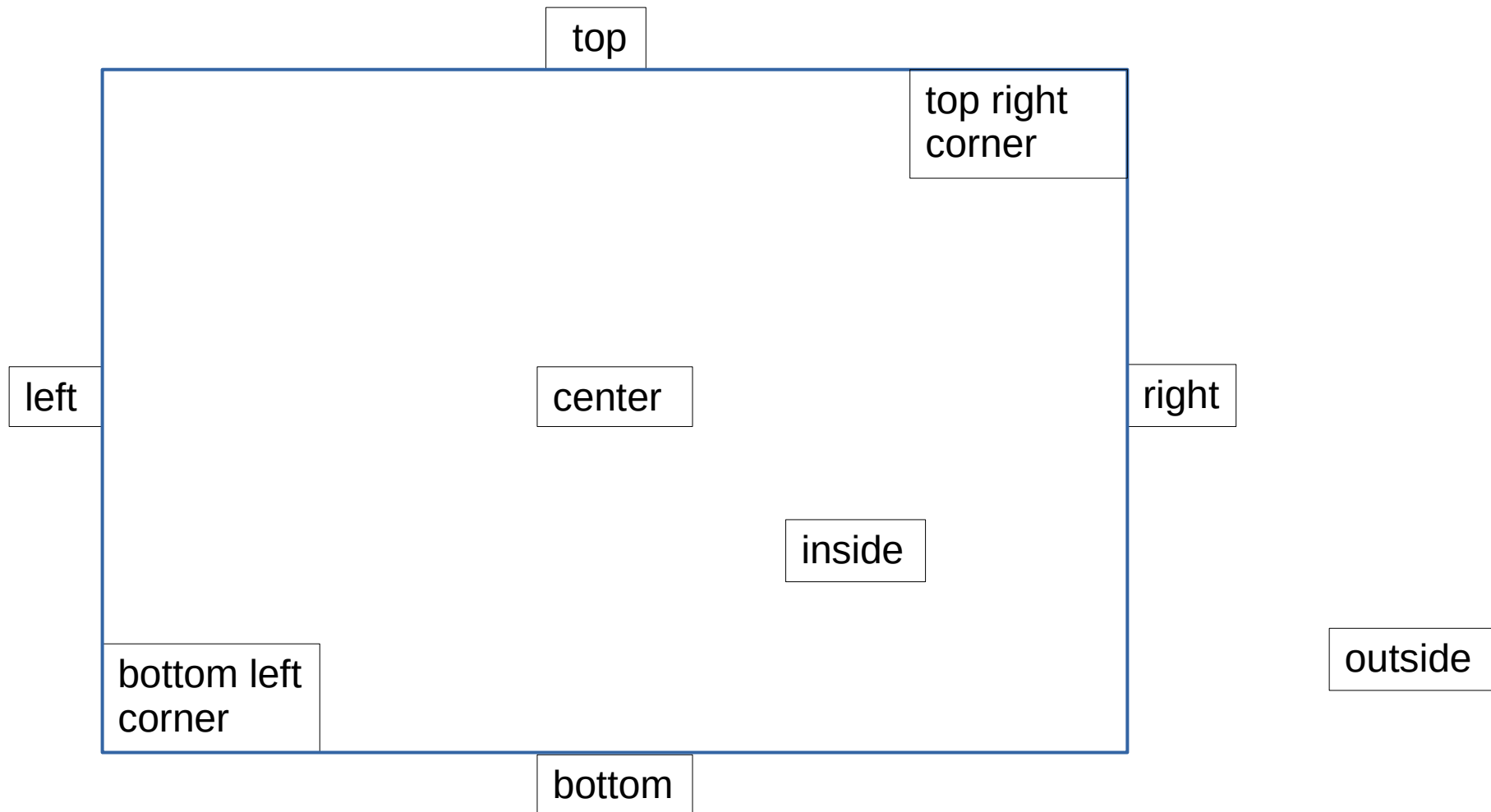
center

outside

inside

1. Aufgabe / Task 1: (LÖSUNG)

Erstellen Sie eine 2D-Form und setzen Sie die Wörter der rechten Seite an die richtige Stelle.
Create a 2D-shape and pin the words in the brackets to the right place.



2. Aufgabe / Task 2:

Erstellen Sie nun aus Ihrer 2D-Form eine 3D-Form und setzen Sie erneut die Wörter der rechten Seite an die richtige Stelle.

Now create a 3D shape from your 2D shape and again put the words on the right side in the right place.

in front of

to the right

to the left

below

inside

on top of

behind

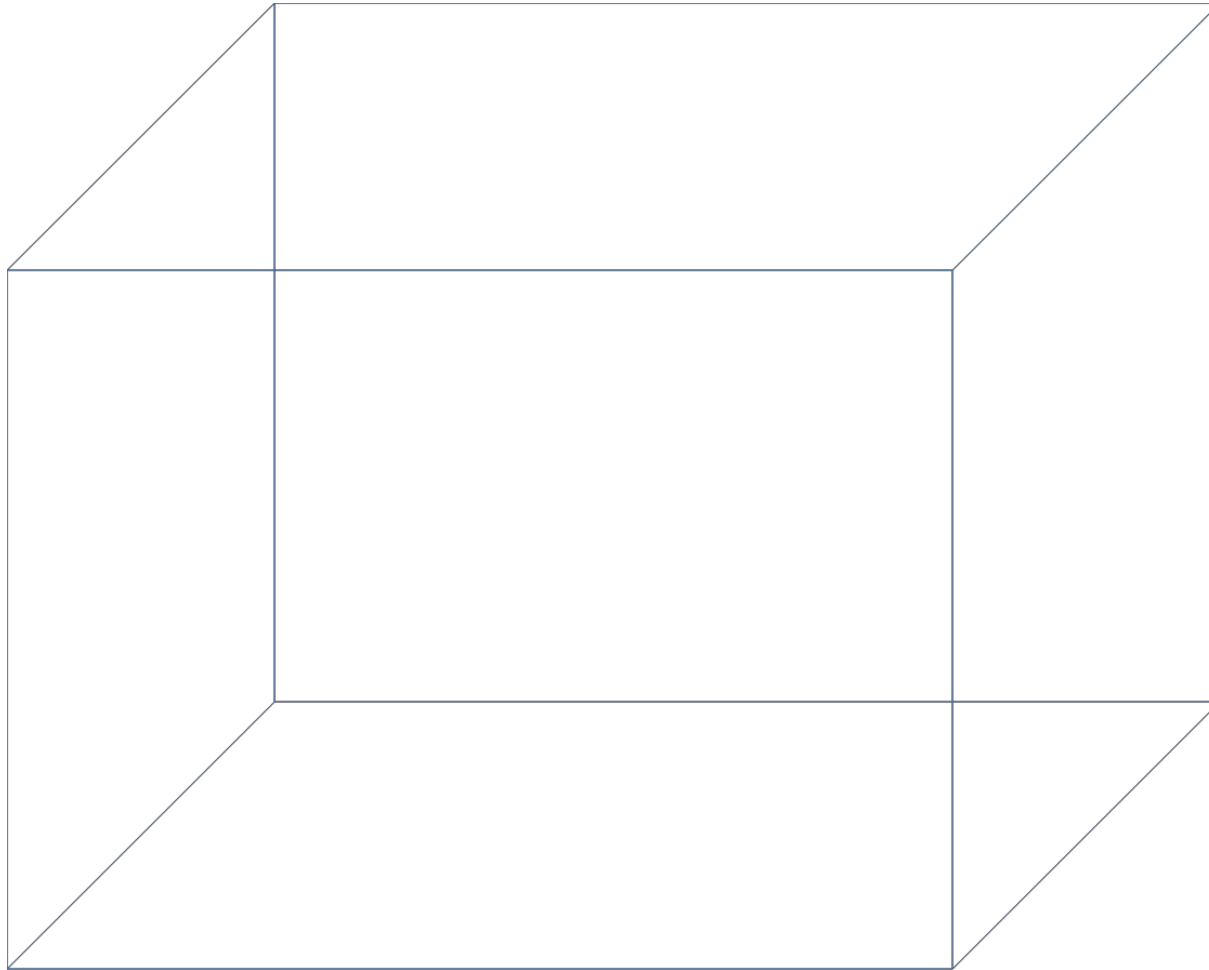
outside

next to

2. Aufgabe / Task 2: (LÖSUNG)

Erstellen Sie nun aus Ihrer 2D-Form eine 3D-Form und setzen Sie erneut die Wörter der rechten Seite an die richtige Stelle. (Sie dürfen auch Pfeile benutzen)

Now create a 3D shape from your 2D shape and again put the words on the right side in the right place. (You can also use arrows)



in front of

to the right

to the left

below

inside

on top of

behind

outside

next to

2. Aufgabe / Task 2: (LÖSUNG)

Erstellen Sie nun aus Ihrer 2D-Form eine 3D-Form und setzen Sie erneut die Wörter der rechten Seite an die richtige Stelle. (Sie dürfen auch Pfeile benutzen)

Now create a 3D shape from your 2D shape and again put the words on the right side in the right place. (You can also use arrows)

